

Wasseraufbereitung

Das von der **Gemeinde Rückersdorf** geförderte über 10.000 Jahre alte Grundwasser hat geogen (erdgeschichtlich) bedingt zu wenig Sauerstoff.

Zur Behebung dieses natürlichen Mangels, und zur Erfüllung der Qualitätsanforderungen der Trinkwasserverordnung, durchläuft das geförderte Grundwasser im Wasserwerk zwei Aufbereitungsstufen.

In der ersten Reinigungsphase wird das Rohwasser über einen Voroxidator (Behälterdurchmesser 2000 mm) belüftet. Dabei wird das Wasser durch ein drehzahlgeregeltes Gebläse mit Sauerstoff angereichert.



Geschlossene Schnellfilteranlage
max . Durchsatz 165 m³/h

In der zweiten Reinigungsstufe wird das unlösliche Eisen und Mangan in einem Quarz-Kiesfilterkessel (Behälterdurchmesser 2800 mm) bis auf minimale Restmengen (im mg-Bereich) entfernt.

Eine weitere Aufbereitungsstufe wurde im Jahr 1996 durch die Herabsetzung des Grenzwertes von Arsen von 0,04 mg/l auf 0,01 mg/l notwendig.

Das aufbereitete Reinwasser wird anschließend in den Zwischen- oder Saugbehälter (Fassungsvermögen 165 m³) geleitet.



Druckausgleichsbehälter (Windkessel)
Kellerbereich.